



visio.lign

Das Ästhetik- und Funktionssystem

Manual

modern art – crea.lign, visio.lign color & shield



create & colour
natural beauty

powered by
visio.lign

MATERIALLISTE

crea.lign Opaker | 4 g

(A1/B2) 1 P01	(A2) 2 P02	(A3) 3 P03	(B1/C1/BL3) 4 P04	(C2-C3/D2/D4) 5 P05
(B3/B4) 6 P06	(A3.5) 7 P07	(A4/C4) 8 P08	(D3) 9 P09	(Gingiva) GUM GUM

REF CLFHO

z.B. CLFHOP01



Der lichthärtende crea.lign Opaker bietet Farbsicherheit in der Freiform-Schichtung und bei Verwendung der novo.lign Verblendschalen. Er bildet zusammen mit dem MKZ Primer die Basis für den optimalen Verbund zu metallischen und keramischen Gerüstwerkstoffen und somit für randspaltfreie langlebige prothetische Versorgungen. Mit nur 9 Opakern werden alle Farben des klassischen A-D Systems abgedeckt. Der spezielle GUM Opaker ist für alle GUM Töne geeignet.

crea.lign | Dentin Gel, 5 g

BL3 BL3	A1 A10	A2 A20	A3 A30	A3.5 A35	A4 A40	B1 B10	B2 B20	B3 B30
B4 B40	C1 C10	C2 C20	C3 C30	C4 C40	D2 D20	D3 D30	D4 D40	

REF CLFND

z.B. CLFNDBL3



Die crea.lign Gel Dentin Massen sind in den klassischen A-D Dentin-Farben und der Bleach-Farbe BL3 erhältlich.

crea.lign OD | Opaque Dentin Gel, 5 g

(A3 / A3.5)* A ... A335	(B3)* B ... B3	(C3)* C ... C3
(D3)* D ... D3	Bleach (A1 / B1)* BL ... BLAB1	

REF CLFNOPD...

z.B. CLFNOPDA335



*Farbzuordnungstabelle crea.lign OD → siehe Seite 5

Die crea.lign Opaque Dentin Massen bringen Chroma und Tiefenwirkung in Komposit Verblendungen mit geringen Wandstärken. Mit den Massen OD A bis OD D und OD bleach werden die gängigsten Farben abgedeckt.

crea.lign HT | High Translucent Gel, 5 g

(A1 / A2)** HT1 ... 01	(A2 / A3)** HT2 ... 02	(A3 / A3.5)** HT3 ... 03
-------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------

REF CLFNHT...

z.B. CLFNHT01



**Farbzuordnungstabelle crea.lign HT → siehe Seite 5

crea.lign HT sind chromatisch abgeschwächte Dentin Massen mit sehr hohem Transluzenz Anteil. Sie ermöglichen einen natürlichen Übergang vom Dentin- zum Schmelzbe reich und sind in den Varianten HT1, HT2 und HT3 erhältlich.

Verblendmaterial (Dentin)

- crea.lign Opaker 
- crea.lign Dentin Gel 
- crea.lign OD Opaque Dentin Gel 
- crea.lign HT High Translucent Gel 

Individualisierungsfarben

- visio.lign color 
- visio.lign shield 

visio.lign color | 2,6 ml



REF VLCOL...
z.B. VLCOLBODYA

visio.lign color sind lichthärtende Komposit Malffarben, mit welchen sich müheloses Farbeffekte an der Oberfläche einer Verblendung erzielen lassen. Mit den Farben Body A-D kann das Chroma einer Verblendung optimal angepasst werden. Des Weiteren steht eine große Auswahl an Malffarben zur effizienten Oberflächencharakterisierung zur Verfügung.

 Body A ... BODYA	 White ... WHITE	 Blue ... BLUE	 GUM Pink ... GPINK
 Body B ... BODYB	 Orange ... ORANGE	 Yellow ... YELLOW	 GUM Red ... GRED
 Body C ... BODYC	 Black ... BLACK	 Brown ... BROWN	 GUM Light ... GLIGHT
 Body D ... BODYD	 Rose ... ROSE	 Olive ... OLIVE	
	 Grey-Blue ... GREYBL	 Creme ... CREME	

visio.lign shield | 5 ml



LV – Low Viscosity
(flüssig)

REF VLSHIELDLV5



HV – High Viscosity
(dickflüssig)

REF VLSHIELDHV5

Mit dem visio.lign shield Glanzlack für Komposit, PMMA, BioHPP und BioniCut lassen sich optimaler Oberflächenglanz und -schutz erzeugen. Eine mit visio.lign shield Glanzlack bearbeitete Oberfläche erzeugt einen Schutzschild, ist verfärbungssicher und abrasionsfest. Erhältlich in zwei Varianten der Viskosität – flüssig LV und dickflüssig HV.

1. Schichtanleitung

crea.lign OD Opaque Dentin und crea.lign HT High Translucent



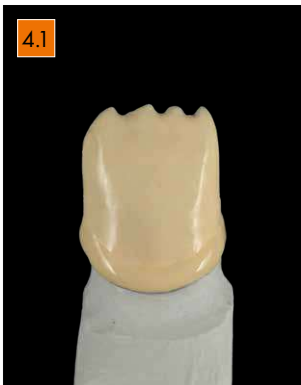
Metallgerüst mit 3 bis 4 bar Druck und mit 110 µm Aluminiumoxyd sandstrahlen. **Nicht dampfstrahlen**, nicht mit Pressluft abblasen. Anschließend den MKZ Primer für Metallgerüste auftragen.



1. Schicht crea.lign Opaker A3 auftragen und 180 Sekunden polymerisieren.



2. Schicht crea.lign Opaker A3 auftragen und 180 Sekunden polymerisieren.



Auftragen von crea.lign Opaque Dentin A im gekennzeichneten Bereich des Zahnhalses. Anschließend mit dem bre.Lux LightPen 10 Sekunden anhäften.



crea.lign Opaque Dentin A im gekennzeichneten Bereich auftragen. Anschließend crea.lign Dentin A2 so auftragen, dass crea.lign Opaque Dentin abgedeckt wird. 180 Sekunden polymerisieren.



crea.lign HT1 im Bereich der Schneide links und rechts auftragen. crea.lign HT 3 großflächig im gekennzeichneten Bereich auftragen, um crea.lign Dentin A2 abzudecken und einen optimalen Übergang von Schneide zu Zahnkörper zu erhalten. 180 Sekunden polymerisieren.

2. Vergleich Randabschluss auf Metall

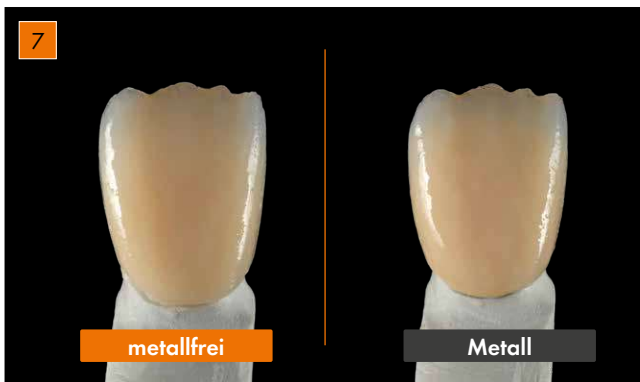


**crea.lign Opaker mit
crea.lign OD Opaque Dentin**

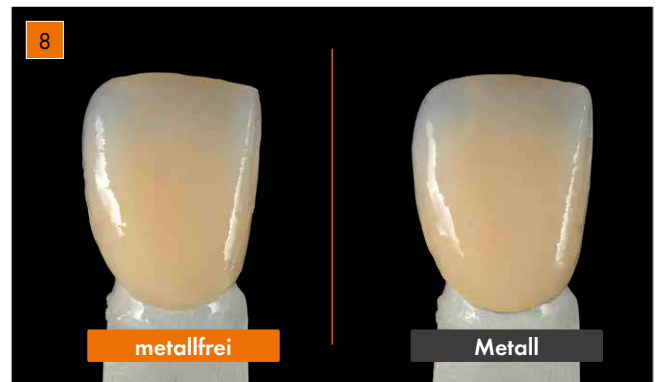


**crea.lign Opaker ohne
crea.lign OD Opaque Dentin**

Mit den crea.lign OD Opaque Dentin Massen gelingt in Verbindung mit dem crea.lign Opaker ein optimaler Randabschluss auf Metallgerüsten, da sich die Massen sanft über den Rand legen und so kein schwarzer Rand bei Metallgerüsten zu sehen bleibt.



Metallfreie Krone versus Krone aus Metall.



7 Auftragen der Schneidmasse crea.lign C.G.S. Finish, um die Form zu vervollständigen. Finale Endpolymerisation für 360 Sekunden.

8 Dann visio.lign shield LV Glanzlack auftragen und 180 Sekunden polymerisieren, um einen optimalen Druck und mit Oberflächenglanz und -schutz zu erzeugen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Polymerisation, Reinigung & Politur → siehe Seite 7

FARBZUORDNUNGSTABELLEN

crea.lign OD	Klassische A–D Farben
crea.lign Opaque Dentin OD A	A3 / A3,5
crea.lign Opaque Dentin OD B	B3
crea.lign Opaque Dentin OD C	C3
crea.lign Opaque Dentin OD D	D3
crea.lign Opaque Dentin OD BL	A1 / B1

crea.lign HT	Klassische A–D Farben
crea.lign High Translucent HT1	A1 / A2
crea.lign High Translucent HT2	A2 / A3
crea.lign High Translucent HT3	A3 / A3,5

crea.lign OD – Klassische Farben A2, B2, C2 und D2
Die Farben A2, B2, C2 und D2 können mit folgenden Mischverhältnissen erstellt werden:
A2: 80 % crea.lign OD A + 20 % crea.lign OD BL
B2: 40 % crea.lign OD B + 60 % crea.lign OD BL
C2: 50 % crea.lign OD C + 40 % crea.lign OD D + 10 % crea.lign OD BL
D2: 80 % crea.lign OD D + 20 % crea.lign OD BL

3. Individualisierung

visio.lign color Farbschichtung & visio.lign shield Versiegelung



1 Kompositoberfläche mit 1,5 bis 2 bar Druck und mit 110 µm Aluminiumoxyd sandstrahlen. **Nicht dampfstrahlen**, nicht mit Pressluft abblasen.



2 visio.lign color Body A entsprechend dem Bild auftragen und mit bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.



3 2. Schicht visio.lign color Body A entsprechend dem Bild auftragen und mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.



4.1 Auftragen von visio.lign color Brown an den eingezeichneten Stellen. Kurz mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.



5.1 Auftragen von visio.lign color Grey-Blue an den eingezeichneten Stellen. Kurz mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.



6.1 Auftragen von visio.lign color Grey-Blue an den eingezeichneten Stellen. Kurz mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.

ALLGEMEINE HINWEISE zu crea.lign OD & HT, sowie visio.lign color & shield



Polymerisation

Die Polymerisation erfolgt für 180 Sekunden in einem Lichthärtegerät, das einen Wellenlängenbereich von 370-500 nm abdeckt, z.B. bre.Lux PowerUnit 2. Die Endpolymerisation sollte mit 360 Sekunden erfolgen.

Reinigung

Nach einer Endpolymerisation ist das Objekt immer mit einem geeigneten Cleaner zu reinigen, z.B. crea.lign surface cleaner REF 43000600, um die Inhibitionsschicht zu entfernen.

Oberflächenglanz

Wenn ein noch stärkerer Oberflächenglanz gewünscht wird, kann das Objekt mit einer Baumwoll- oder Lederschwabbel und der Abraso Starglanz Hochglanzpolierpaste (REF 52000163) am Handstück poliert werden.



visio.lign shield



visio.lign color Creme
1. Schichtung



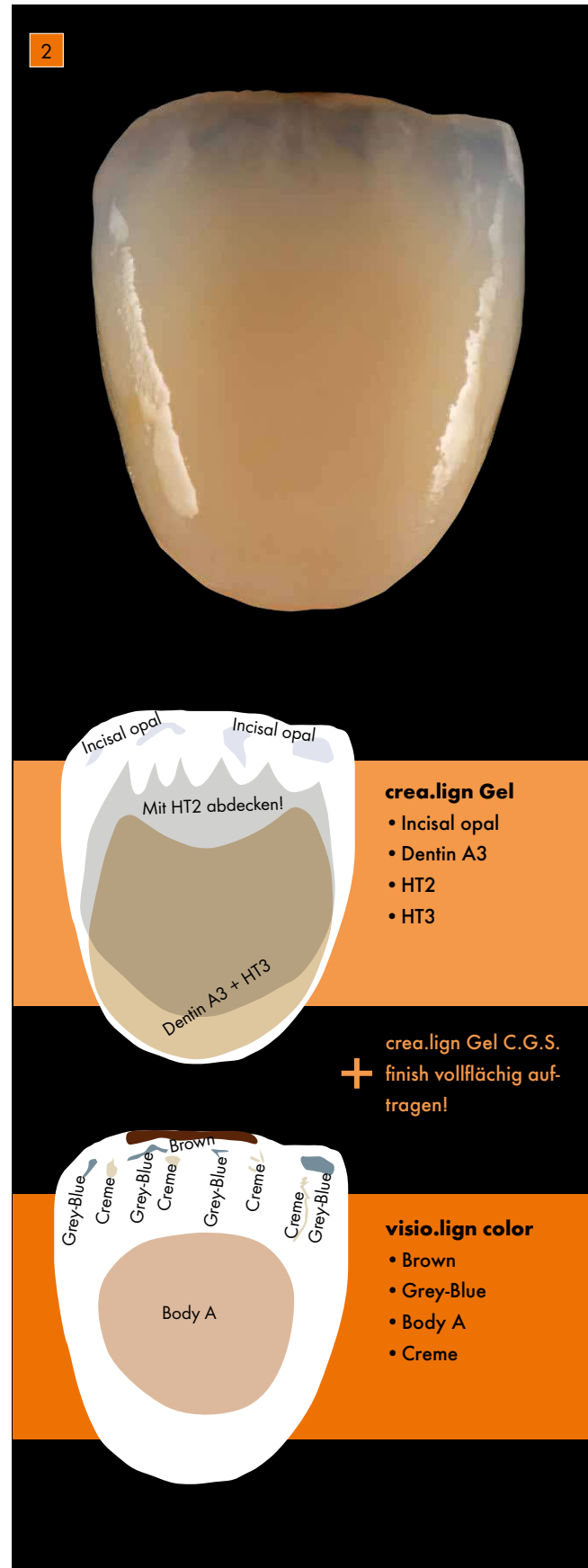
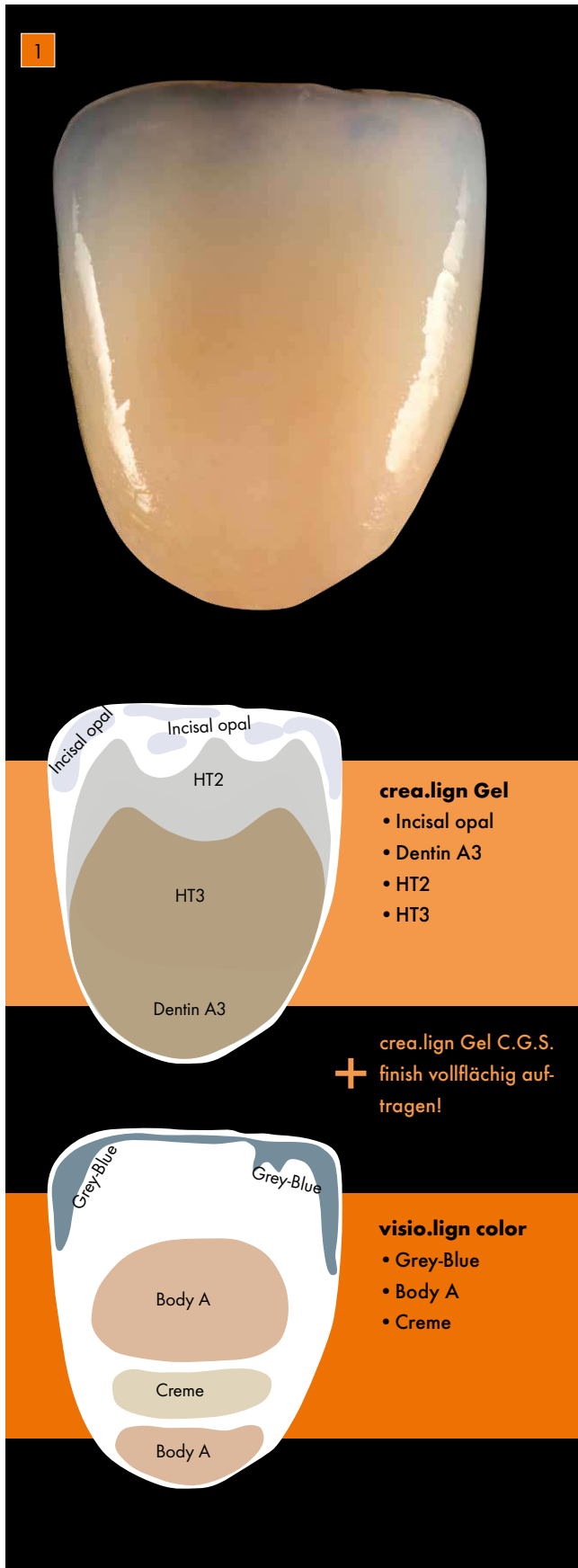
visio.lign color Creme
2. Schichtung

Versiegelung mit visio.lign shield LV oder HV. Der Glanzlack wird auf die gesamte Zahnfläche aufgetragen und anschließend für 180 Sekunden in einem geeigneten Polymerisationsgerät endpolymerisiert.

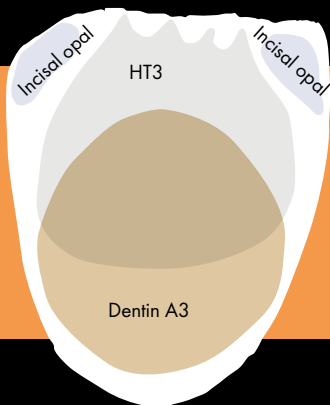
Auftragen von visio.lign color Creme an den eingezeichneten Stellen. Kurz mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.

Auftragen von visio.lign color Creme an den eingezeichneten Stellen. Kurz mit dem bre.Lux LightPen für 10 Sekunden anpolymerisieren.

4. Die vier Altersstufen eines natürlichen Zahnes



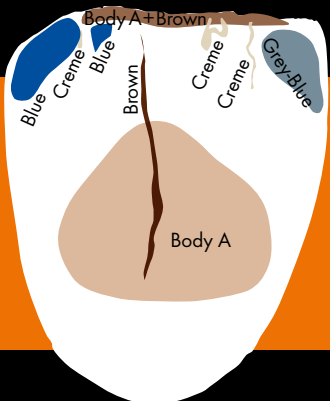
3



crea.lign Gel

- Incisal opal
- Dentin A3
- HT3

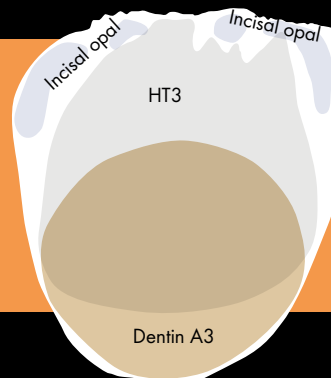
+ crea.lign Gel C.G.S.
finish vollflächig auftragen!



visio.lign color

- Brown
- Blue
- Grey-Blue
- Body A
- Creme

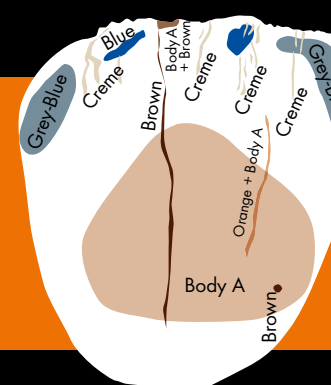
4



crea.lign Gel

- Incisal opal
- Dentin A3
- HT3

+ crea.lign Gel C.G.S.
finish vollflächig auftragen!



visio.lign color

- Brown
- Blue
- Grey-Blue
- Body A
- Orange
- Creme

An abstract painting with vibrant, expressive brushstrokes in shades of blue, green, yellow, orange, pink, and black. The composition is dynamic and layered, with some areas appearing more saturated than others.

modern art

André Kress



Die Philosophie

„Um Ästhetik und Funktion zu bewahren, waren die Zahntechniker in der Vergangenheit häufig gezwungen, sehr komplizierte Wege einzuschlagen. Um zum gewünschten Ergebnis zu kommen, mussten sie sich häufig auf die Suche nach alternativen Materialien machen und von vorgegebenen Protokollen abweichen. Dank voranschreitender Forschung werden die Materialien immer leistungsfähiger und ermöglichen uns hervorragende ästhetische, vor allem aber biofunktionale Ergebnisse zu erzielen. Zuverlässige Protokolle und Materialien wie die des modern art Systems sind dabei unerlässlich, um mit geringstem Aufwand ein optimales Ergebnis zu gewährleisten. Die Welt der Zahntechnik ist im ständigen Wandel. Das macht es für uns an vielen Stellen einfacher und gleichzeitig auch faszinierend.“

- ZTM Andrea Foschi -

ZTM Andrea Foschi wurde am 26. März 1976 in Ravenna geboren. Er schloss 1997 sein Studium am Villaggio del Fanciullo in Bologna ab und war 1998 bereits Inhaber eines Dentallabors.

Er entwickelte eine Leidenschaft für Metallurgie, indem er Kurse bei Wieland und Ivoclar besuchte. Zudem begann er eine Ausbildung in Ästhetik, indem er an dem Master-Kurs für Ästhetik von Michel Magne teilnahm.

Eine weitere Leidenschaft war schon immer die Kunst der Fotografie. Diese Hingabe und das Wissen bringt Foschi auch auf dem Gebiet der Zahntechnik ein.

Im Jahr 2004 richtete er seine Aufmerksamkeit auf metallfreie Werkstoffe, darunter Zirkon und Disilikat. 2008 erkannte er die Relevanz der Gnathologie und orientierte sich an der Philosophie von Prof. R. Slavicek. Er besuchte die Grund- und Aufbaukurse für Gnathologie bei Dr. Giuseppe Cuman und den Modellierkurs bei Claudio Nannini – die erlernten Methoden wendet er noch heute in seinem Alltag an. Er besuchte weitere Kurse mit international bekannten Referenten wie Roberto Bonfiglioli und Gerald Ubassy.

Herr Foschi ist Schöpfer und Entwickler des C.G.S.-Protokolls (Customised Guided System) für die formkontrollierte Schichtung von Komposit auf allen Arten von strukturellen Trägermaterialien. Außerdem hat er maßgeblich an der Entwicklung des modern art Systems und den dazugehörigen Materialien mitgewirkt.

Er organisiert und hält Kurse in Dental fotografie sowohl für Zahntechniker als auch für Zahnärzte und er hält Kurse in C.G.S.-Schichtung für Komposit, Infiltration und Zirkoneinfärbung. Zudem hält Andrea Foschi Kurse zur Reproduzierbarkeit von natürlichen Zähnen mittels der neuen Materialien des modern art Systems.

ZTM Andrea Foschi





visio.lign

Das Ästhetik- und Funktionssystem

schichten



crea.lign

malen



visio.paint

bredent group

00911770D-20240307
Irrtum und Änderungen vorbehalten

